

Bericht und Antrag

des Verfassungsausschusses

über den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Gründung einer Bundespensionskasse AG geändert wird

Im Zuge seiner Beratungen über die Regierungsvorlage (108 der Beilagen) betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz, das Bundesgesetz über den Auslandsösterreich-Fonds, das Rotkreuzgesetz, das Integrationsgesetz, das Anerkennungs- und Bewertungsgesetz, das Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz, das Bankwesengesetz, das Börsegesetz 2018, das Devisengesetz 2004, das E-Geldgesetz 2010, das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz, das Finanzkonglomeratengesetz, das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, das Finanzmarktaufsichtsbehörden-gesetz, das Immobilien-Investmentfondsgesetz, das Investmentfondsgesetz 2011, das Nationalbank-gesetz 1984, das Rechnungslegungs-Kontrollgesetz, das Sanierungs- und Abwicklungsgesetz, das Sanktionengesetz 2010, das Versicherungsaufsichtsgesetz 2016, das Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz, das Zahlungsdienstegesetz 2018, das Bundeshaushalts-gesetz 2013, das Transparenzdatenbankgesetz 2012, das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, das Hebammengesetz, das Kardiotechnikergesetz, das MTD-Gesetz, das Medizinische Assistenzberufe-Gesetz, das Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz, das Sanitärergesetz, das Zahnärztegesetz, das Zahnärztekammergesetz, das Gesundheitsberuferegister-Gesetz, das IVF-Fonds-Gesetz, das Fortpflanzungsmedizinergesetz, das Ärztegesetz 1998, das Bundesgesetz über die Durchführung von ästhetischen Behandlungen und Operationen, das Musiktherapiegesetz, das Psychologengesetz 2013, das Psychotherapiegesetz, das EWR-Psychologengesetz, das EWR-Psychotherapiegesetz, das Arzneimittel-gesetz, das Blutsicherheitsgesetz 1999, das Gewebesicherheitsgesetz, das Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten, das Medizinproduktegesetz, das Epidemiegesetz 1950, das Organtransplantationsgesetz, das Apothekengesetz, das Apothekerkammergesetz 2001, das Gehaltskassengesetz 2002, das Tierärztegesetz, das Tierärztekammergesetz, das Tierseuchengesetz, das Tiergesundheitsgesetz, das Tierarzneimittelkontrollgesetz, das Tiermaterialien-gesetz, das Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz, das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz, das Tierschutzgesetz, das Tiertransportgesetz 2007, das Bundesgesetz zur Durchführung unmittelbar anwendbarer unionsrechtlicher Bestimmungen auf dem Gebiet des Tierschutzes, das Bundesgesetz über die Gesundheit Österreich GmbH, das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, das Suchtmittelgesetz, das Neue-Psychoaktive-Substanzen-Gesetz, das Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucher-schutzgesetz, das Gesundheitstelematikgesetz 2012, das Gentechnikgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Notarversicherungsgesetz 1972, das Bundes-Sportförderungsgesetz 2017, das Anti-Doping-Bundesgesetz 2007, das Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen, das Militärberufsförderungsgesetz 2004, das Bundes-gesetz über die Austro Control GmbH, das Bundesgesetz über die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte, das Amateurfunkgesetz 1998, das Bundesstraßen-Mautgesetz 2002, das Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtesgesetz, das Führerscheinggesetz, das Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz, das Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996, das Güterbeförderungsgesetz 1995, das Klima- und Energiefondsgesetz, das Kraftfahrzeuggesetz 1967, das Kraftfahrlineinggesetz, das Postmarktgesetz, das Schifffahrtsgesetz, das Seeschifffahrtsgesetz, das Weltraumgesetz, das Patentgesetz 1970, das Gebrauchsmustergesetz, das Markenschutzgesetz 1970, das Halbleiterschutzgesetz und das Musterschutz-

gesetz 1990 geändert werden (2. Materien-Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018), hat der Verfassungsausschuss am 9. Mai 2018 auf Antrag der Abgeordneten Mag. Wolfgang **Gerstl**, Werner **Herbert**, Kolleginnen und Kollegen mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, F, N, **dagegen:** S, P) beschlossen, dem Nationalrat gemäß § 27 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes einen Selbständigen Antrag vorzulegen, der eine Novelle zum Bundesgesetz über die Gründung einer Bundespensionskasse AG zum Gegenstand hat.

Dieser Antrag war wie folgt begründet:

„Allgemeiner Teil

Hauptgesichtspunkt:

Die materienspezifischen Anpassungen an die DSGVO sollen gleichzeitig mit der Anwendung der DSGVO und dem 2. Materien-Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 am 25. Mai 2018 in Kraft treten.

Kompetenzgrundlage:

Das vorgeschlagene Bundesgesetz stützt sich hinsichtlich dieses Abschnitts auf Art.10 Abs. 1 Z 11 B-VG (Versicherungsvertragswesen).

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:

Keine

Besonderer Teil

Zu Z 1 und 2 (§ 2)

Die vorgeschlagene Änderung dient der inhaltlichen Anpassung an die Datenschutzgrundverordnung. Es werden daher bisherige Begriffe des DSG 2000 durch Begriffe der DSGVO ergänzt. Die vorgenommene Ergänzung in § 2 Abs. 2 trifft eine Klarstellung hinsichtlich der Rolle der Bundespensionskasse AG als Verantwortlicher sowie für den Umstand, dass für die Erfüllung des Pensionskassengeschäftes die Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten erforderlich ist, da dies eine wesentliche Voraussetzung zur Durchführung und Erfüllung der Aufgaben als betriebliche Pensionskasse darstellt. Die Bundespensionskasse AG als Verantwortlicher sowie auch etwaige Auftragsverarbeiter haben die jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzpflichten zu erfüllen.

Zu Z 3 (§ 7 Abs. 4)

Diese Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Walter **Bacher**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Werner **Herbert**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, Mag. Harald **Stefan**, Melanie **Erasim**, MSc, Dr. Alfred J. **Noll**, Mag. Klaus **Fürlinger**, Dr. Johannes **Jarolim** und Mag. Thomas **Drozda** sowie der Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz Dr. Josef **Moser** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dr. Peter **Wittmann** das Wort.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Mag. Josef **Lettenbichler** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Verfassungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2018 05 09

Mag. Josef Lettenbichler

Berichterstatter

Dr. Peter Wittmann

Obmann

